

### **Essl Social Prize 2009 – Spatenstich für „Tibor háza“ in Ungarn**

**Der Essl Social Prize, der erste internationale Preis für Sozialinitiativen, wurde im April diesen Jahres zum zweiten Mal verliehen. Preisträgerin war Szekeres Tiborné aus Ungarn für ihr Projekt „Tibor háza“. Am 08. Juli 2009 erfolgt nun der Spatenstich für das dreistöckige Wohnhaus inklusive Hospiz für Menschen mit geistiger/ psychischer Behinderung im Alter in Csömör, in der Nähe von Budapest.**

Martin Essl wird am 8. Juli im Rahmen eines Spatenstichfestes gemeinsam mit der Preisträgerin des Essl Social Prize 2009, Szekeres Tiborné, den Grundstein für das Wohnhaus mit dem Namen „Tibor háza“ in Csömör legen. Ziel des Projekts ist es, für Menschen mit geistiger/ psychischer Behinderung ein Zuhause zu schaffen, in dem sie unter Berücksichtigung ihrer besonderen Bedürfnisse auch im Alter bis zu ihrem Tode würdig betreut werden können. Frau Szekeres hat in einer privaten Initiative vor 22 Jahren begonnen, Wohn- und Arbeitsstätten für Menschen mit geistiger und psychischer Behinderung zu errichten, in denen sie in vielfältiger Weise betreut werden. Das neue Haus wird nach ihrem schwer behinderten Sohn Tibor benannt.

Die „Tibor háza“ wird in unmittelbarer Nähe der bereits bestehenden Einrichtung in Csömör errichtet. Das Wohnhaus beinhaltet drei Stockwerke mit je acht Wohnräumen und einem Wohnzimmer. Auf rund 400 m<sup>2</sup> inklusive Terrasse wird somit Platz für 24 Personen sein. Die Wohneinheiten, bestehend aus Vorzimmer, Schlaf- und Badezimmer, werden um ein gemeinsames Wohnzimmer gruppiert, das den Hauptaufenthaltort für das Betreuungspersonal bildet. Der Neubau wird in besonders energieeffizienter Bauweise errichtet, um die zukünftigen Betriebskosten so gering wie möglich zu halten. Die Eröffnung ist für Anfang 2010 geplant.

Finanziert wird das Projekt durch das Preisgeld des „Essl Social Prize“. Er ist der erste weltweite Preis für wegweisende Projekte von privaten Sozialinitiativen von Social Entrepreneurs, wird jährlich verliehen und ist mit einem Betrag in der Höhe von EUR 1 Mio. dotiert. Die Besonderheit des Essl Social Prize liegt darin, dass die jeweiligen Projekte gemeinsam mit den Preisträgern entwickelt und betreut werden.